

1. Kreisklasse Herren Gruppe 04

Hannoverscher SC II : SG Misburg III
Samstag, 12.11.2022, 14:30 Uhr

7:9-Niederlage für die SG Misburg III beim Hannoverscher SC II

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des Hannoverscher SC II am vergangenen Samstag in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 04 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 34:33 aus Sicht der Heimmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 4. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Kaiser / Schneider. Nach diesem auch trotz Ersatzgestaltung erzielten Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Bernd Kaiser nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppeln. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Kaiser / Schneider das Spiel gegen Sitzki / Lück noch aus der Hand und verloren mit 11:9, 10:12, 8:11, 8:11. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Pak / Reineck und Franke / Lechtenberg beendet, das Pak / Reineck letztendlich gewannen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Pak / Reineck mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Marscholik / Grasshoff zunächst nicht gut aus, so gewannen Pak / Dybala im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bernd Kaiser machte mit Marcel Sitzki bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Frank Schneider gelang es, Friedhelm Franke im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Mit 1:3 verlor hingegen Lev Pak seine Partie gegen Julian Lück, in die Pak anhand der TTR-Werte im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Dirk Reineck und Christian Lechtenberg, das Dirk Reineck letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Es dauerte eine Weile, bis Vladimir Pak sein 3:2 gegen Sven Grasshoff unter Dach und Fach hatte. Zwischenzeitlich konnte Heinrich Dybala zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Lara Marscholik aber trotzdem mit 1:3. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Lange dagegenhalten konnte im Anschluss Bernd Kaiser beim 2:3 gegen Friedhelm Franke. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Kaiser dennoch im 5. Satz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Frank Schneider beim letztendlich klaren 0:3 gegen Marcel Sitzki. Das musste man neidlos anerkennen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Lev Pak die Partie gegen Christian Lechtenberg noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Dirk Reineck beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Julian Lück. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Vladimir Pak Lara Marscholik in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. 11:5, 9:11, 11:5, 9:11, 7:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Heinrich Dybala und Sven Grasshoff am Tisch die Schläger kreuzten. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im

abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Es dauerte eine Weile, bis Kaiser / Schneider den Fünf-Satz-Sieg gegen Franke / Lechtenberg feiern konnten. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der Hannoverscher SC II in der Saison nun 2 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 25.11.2022 gegen den SV Arminia Hannover VI an. Für die SG Misburg III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die Turnerschaft Hannover 1852 II am 21.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 0: 8 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

Hannoverscher SC II

Doppel: Kaiser / Schneider 1:1, Pak / Reineck 1:0, Pak / Dyballa 1:0

Einzel: B. Kaiser 1:1, F. Schneider 1:1, L. Pak 1:1, D. Reineck 1:1, V. Pak 2:0, H. Dyballa 0:2

SG Misburg III

Doppel: Franke / Lechtenberg 0:2, Sitzki / Lück 1:0, Marscholik / Grasshoff 0:1

Einzel: F. Franke 1:1, M. Sitzki 1:1, C. Lechtenberg 0:2, J. Lück 2:0, L. Marscholik 1:1, S. Grasshoff 1:1